

EINLADUNG

Krieg, Flucht und Vertreibung haben in den Seelen der Menschen stärkere Nachwirkungen hinterlassen, als vielen von uns bewusst ist. Erfahrungen von Leid und Schuld können auch spätere Generationen noch beeinflussen. Wir wollen die Auswirkungen des Krieges auf die zwischen 1930 und 1980 geborenen „Kriegskinder“ und „Kriegsenkel“ beleuchten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Familiengeschichten der Teilnehmenden.
Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing Anita Knapek
Akademiedirektor Vorbereitung und Leitung

Anmeldung
bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte per Fax, telefonisch oder per E-Mail an.

Unsere Tagungsnummer: 19-18.

Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110
E-Mail: office@academiabaltica.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer: € 222,00
im Doppelzimmer: € 210,00
ohne Übernachtung/Frühstück: € 175,00

Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademiezentrums erhalten 20 % Preisnachlass.

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

Unser Titelbild zeigt eine Schattenfotografie. Quelle: Wikipedia.

ANREISE

Das Akademiezentrum Sankelmark liegt an der ehemaligen Bundesstraße 76 und heutigen Landesstraße 317 rund 9 Kilometer südlich von Flensburg.

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 17,00 EUR; wir empfehlen „Minicar“, Tel. 0461-44444) oder mit den Buslinien 4810 Schleswig/Kiel und 1550 Tarp/Eggebek ab Haltestelle „Tegebjerg“ zu erreichen.

Bilister fra Danmark kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Krusaa. Man følger ringvejen uden om Flensburg til Schleswig-Flensburg Weiche/Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).

**Academia Baltica**

Akademieweg 6 · 24988 Oeversee · Deutschland
Telefon +49 4630 550 · Fax +49 4630 55199
www.eash.de · info@eash.de
www.academiabaltica.de · office@academiabaltica.de

Auf den Spuren in der eigenen Familiengeschichte



Tagung
4. bis 6. Dezember 2018



ACADEMIA BALTICA

PROGRAMM

Dienstag, 4. Dezember 2018

- 15.30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christian Pletzing, Sankelmark
Anita Knapek, Aarhus
- 16.30 **Vorstellungsrunde**
Anita Knapek
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Traumata – möglicherweise die am meisten angefochtene und verharmloste Ursache für menschliches Leid**
Vortrag
Anita Knapek
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klause“

Mittwoch, 5. Dezember 2018

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Im Schatten der Vergangenheit**
Morgenrunde
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Prägende Erlebnisse aus der eigenen Familiengeschichte**
Arbeit in Kleingruppen
- 12.30 Mittagessen

- 14.30 **Generationsübergreifende Folgen nach Krieg, Flucht und Vertreibung**
Vortrag
Anita Knapek
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Film zum Thema**
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Austausch und Nachbearbeitung des Films**
Gesprächsrunde
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klause“

Donnerstag, 6. Dezember 2018

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Resilienz – Psychische Widerstandskraft. Wie sie entsteht und wie wir sie fördern können**
Vortrag
Anita Knapek
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Persönliches Resumé der gemeinsamen Tage**
Abschlussrunde
- 12.00 **Schlussdiskussion**
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

DIE REFERENTIN

Anita Knapek lebt als Familientherapeutin in Dänemark und Deutschland und beschäftigt sich seit 2001 mit dem Thema „Generationsübergreifende psychische Folgen von Krieg, Flucht und Vertreibung“. Sie arbeitet als Lehrtherapeutin am Psychotherapeutischen Institut in Aarhus sowie am Deutsch-dänischen Institut für Familientherapie und Beratung in Berlin.

